

Themen der Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung des DEK Pölich

Ortsgestalt:

Empfehlungen zur baulichen Entwicklung

- Innenentwicklung statt Außenentwicklung
- Ausnutzen innerörtlicher Baupotentiale aus
 - Leerstand
 - untergenutzte Scheunen und Umnutzung
 - Baulückenschließung und Ersatz von nicht erhaltenswerter Bausubstanz
- intensive Beratung bei Sanierungsvorhaben und Vermittlung von Fördermitteln (Dorferneuerung - Landkreis)
- Option: Zusätzliche Hilfestellung von Gemeinde durch Erstellung einer Sanierungssatzung als zusätzliche finanzielle Erleichterung durch erhöhte Abschreibung

Empfehlungen für die bauliche Gestaltung in Pölich, insbesondere für Altbauten

- Steile Dächer, Sattel-, Krüppelwalmdach, schwarze/anthrazitfarbene Dachdeckung
- Verputzte Fassade, Sichtfassade mit regionalem Naturstein, Glattputz, schwach strukturierter Putz, getöntes Weiss, Beige-, Gelb- und Erdfarben, warme helle Grautöne
- Hochformatige Öffnungen für Fenster und Türen/Tore und Beachtung von Vertikal- und Horizontalachsen - Gliederung von Fenstern und Türen
- Bei Zurücksetzen von Gebäuden Vorfläche mit standortgerechter Bepflanzung – Ausschluss von Schottergärten
- Schönerer Beschilderung: Komplettes neues Beschilderungssystem – sowohl neue Festlegung der ausgeschilderten Punkte als auch neues Design. Außenbereiche und andere Moselseite nicht vergessen!
- Ortseingangsgestaltung: statt Baumreihe aus beiden Richtungen Rosenbüsche, passt zur Weinbautradition (Rosen als Frühwarnsystem für Pilzbefall)

Bausubstanz/ Bauen/ Wohnen

- (drohende) Leerstände erfassen/ beobachten
- Sanierungsoptionen/ Förderungen erörtern und bewerben
- Kauf von Häusern (Altbau) durch die Kommune (Vorkaufsrecht) prüfen
- Sanierungshilfen für Altbauten bewerben, ggf. finanziell seitens der Ortsgemeinde unterstützen (sofern perspektivisch möglich)
- Wohnraum / Mietwohnraum nötig, z.B. für junge Familien und Beschäftigte der Seniorenresidenz
- Baugrundstücke nutzen (innerorts theoretisch noch ca. 15 Bauplätze, alle in Privatbesitz)
- ggf. in kleinem Rahmen Neubaugebiet ausweisen (nur Abrundung, aber vorläufig keine Priorität)
- „Architekturrundweg“ durch den Ort ausschildern, zur Information und Wertschätzung der dörflichen Baukultur

Plätze und öffentlicher Raum

- Dorfplatz: Funktion "Begegnung", kein Parkplatz!
- **In Vorbereitung: Installation eines Wasserspenders**
- Mobile Spiele (Spielfelder und/oder Spielgeräte und Spielfiguren), z.B. Schach, 4 gewinnt, Wikingerschach, römische Spiele **(wäre es eine Idee, eine Kiste mit dafür benötigten Spielgeräten auf dem Dorfplatz aufzustellen?)**
- 1x Jahr Dorfflohmarkt, z.B. auf dem Dorfplatz

- Veranstaltungen zur Belebung, teils schon in der Dorfmoderation angeregt bzw. ausprobiert (Feierabendmusik, öffentliches Singen, Boulegruppe, Dorf-Picknick etc.)
- Attraktivere Bepflanzung am Rand, z.B. Stachelbeeren (Hochstamm) oder Himbeeren, Einsaat von geeigneten Blümmischungen im Beet oder in Pflanzkübeln
- Erhalt von Bäumen und Sträuchern! Mehr Grün im Ortskern durch Pflanzkübel (**im Parkkonzept einarbeiten**), bevorzugt robuste Pflanzen, die wenig Wasser und Pflege benötigen
- Friedhof/ Kriegerdenkmal: Beete neu gestalten und letzte Stufe beseitigen für Barrierefreiheit
- Hochgrün im Ort erhalten, bei Bedarf nachpflanzen. **Achtung mit den Eschen (Moselvorland) – Gefahr durch eingeschleppten Pilz**
- Vernetzung Begrünung im Dorf und im Außenbereich in Ortsnähe – grüne Inseln schaffen zur Förderung der Artenvielfalt

Verkehr

- Sichere Straßen! **In Vorbereitung: Spielstraße rund um den Dorfplatz**
- Angemessene Geschwindigkeit in 30er-Zonen sicherstellen (**Bodenmarkierungen an verschiedenen Stellen in Vorbereitung, Spielstraße (Schrittgeschwindigkeit!) rund um den Dorfplatz in Arbeit**)
- Geschwindigkeitsanzeiger mit Verkehrszählung und Auswertung (**temporärer Einsatz, über VG anregen**)
- Dunkle Wege bzw. Kinder erschrecken sich, wenn Licht durch Bewegungsmelder angeht (in der dunklen Jahreszeit auf dem Weg zur Bushaltestelle)
- Querungshilfen an B 53 schaffen
- Sauberhalten von Wirtschaftswegen (Betriebe und Privatleute an Reinigungspflicht erinnern, ggf. bei Bedarf unterstützen)
- Heckenschnitt öffentlicher Raum: an Notwendigkeit erinnern, bei Bedarf unterstützen (wenn jemand aus Altersgründen o.ä. das nicht mehr selbst machen kann)
- Neben der offiziellen Streckenführung der Nebenstrecke des Moselradwegs Alternativrouten ausschildern - durch den Ort („Historie und Wein“) u.a. mit Anlaufpunkt an der römischen Wasserleitung und durch das Moselvorland („kleine Hafensrunde“) (**mit Touristinfo Schweich zu klären!**)
- Fahrradständer am alten Feuerwehrhaus bei der Ladestation installieren, ebenso Fahrradparkplätze am Parkplatz unter der B 53
- Parken im öffentlichen Raum reglementieren und ordnen, insbesondere rund um den Dorfplatz (kein Parkplatz!) **Vorschlag wird von uns ausgearbeitet**
- Den öffentlichen Parkplatz unter B 53 (vor dem Campingplatz/Sportplatz) erweitern auf drei Reihen (Bauantrag stellen, dann ausweisen)
- Car-Sharing (über Drittanbieter, Standort Parkplatz unter B 53) anbieten
- „Suche/Biete Mitfahrgelegenheiten“ über WA-Gruppe Pölich Bürgerinfo anregen (läuft schon immer in kleinem Rahmen).
- **In Arbeit: Schaffung einer barrierefreien Bushaltestelle am jetzigen Standort**
- Gefährlich: Bushaltestelle Richtung Klüsserath (warten auf dem Grünstreifen)

Öffentliche Gebäude

- Räumlichkeiten für Veranstaltungen, für Freizeitangebote / Treffpunkte in und außerhalb von Gebäuden halten bzw. neu schaffen, selbstverständlich sind behindertengerechte Räume und Sanitäranlagen
- Nutzung von Kirche/Pfarrheim für Veranstaltungen (Kurse, Konzerte, Treffen)
- Kitagebäude komplett für Kita nutzen, akutes Raumproblem lösen (Jugendraum im Dachgeschoss auflösen, seit Corona nicht mehr genutzt)
- Gewölbekeller ("Raum mit Charme") mit der bisherigen Funktion erhalten, für kleine Gruppen, z.B. Weinproben

- Sanierung Altes Feuerwehrhaus:
 - multifunktionaler Raum für Treffen im Obergeschoss, insbesondere für Kultur (Weinprobe, Ausstellungen, kleine Gruppen etc.), Treffpunkt / Start / Ziel für Wanderungen und historischen Weg
 - im Untergeschoss: sanitäre Anlagen (öffentlich und behindertengerecht)
 - Alternativ: Untergeschoss entkernen, altes Mauerwerk freilegen, Reaktivierung der Funktion "Wasserbassin" (Regenwasser sammeln und kostenlos zur Verfügung stellen), gar nicht erst versuchen, das UG mit Drainage zu entfeuchten
- Umbau Raiffeisenlager zu Dorfgemeinschaftshaus/-saal - gesammelte Stichworte:
 - Ausreichend Platz für bis zu 100 Personen **(zum Vergleich: die Turnhalle hat 65 qm)**, barrierefreie Zugänge, Ausstattung und Sanitäranlagen.
 - Nutzung für öffentliche und private Veranstaltungen, z.B. Bürgerversammlung, Neujahrsempfang, Kurse der VHS (Yoga), Geburtstage, Jubiläen. Kleine Küche **(vgl. Kitaküche, 4x5m)** zum Aufwärmen und Anrichten von Speisen.
 - Nötig: neue Heiztechnik/ Heizungsanlage und Dachsanierung, ggf. Teilausbau
 - Wünschenswert außerdem: Gemeindebüro, Computerraum zur Nutzung für alle (digitale Teilhabe), ehrenamtlich betreut, "Mini-Co-Working-Space"
 - Eventuell Anbau nötig, Klärung durch Abgleich von Anforderungen und Rahmenbedingungen **(Pläne einsehen und/oder Vor-Ort-Termin)**
 - Außenanlagen
 - Parkplätze **(jetzt auch schon kurzfristig zu schaffen auf der Fläche, wo momentan die Container stehen)**
- Perspektivisch Nutzung von Leerstand oder ungenutzten Gebäuden (z.B. das Feuerwehrhaus, wenn die Pölicher Feuerwehr aufgelöst werden sollte) für einen Kinder- und Jugendraum - Kombination sinnvoll angesichts niedriger Bevölkerungszahlen in den verschiedenen Altersgruppen junger Menschen
- Passend dazu die Idee „Spielscheune (bei schlechtem Wetter)“

Energie(effizienz)

- Selbstversorgung Strom/Wärme/Wasser prüfen (rechnerisch bereits bei Stromerzeugung erreicht?)
- Nahwärmenetz im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung prüfen
- Regenwasserspeicher/Nutzung: Altes Feuerwehrhaus => Speicher
- mögliche Kooperationen/Synergieeffekte mit Nachbardörfern ausloten

Sonstiges

- Starkregenvorsorge und Maßnahmen aus Hochwasserschutzkonzept umsetzen (Link zur Sturzflutkarte RLP <https://geoportal-wasser.rlp-umwelt.de/servlet/is/10361/>)
- Verbindungen mit Maßnahmen im Bereich „Kommunaler Klimapakt“ nutzen

Thema Naherholung/Tourismus

- Bänke und Tische (punktuell ergänzen oder durch neues Mobiliar ersetzen, wenn möglich immer mit Baum zur Beschattung im Sommer)
- Sauberhalten von Wanderwegen im Rahmen von Gemeinschaftsaktionen zusammen mit Ortsgemeinde
- „Römerstraße“ zwischen römischer Wasserleitung und Insektenhotel am Flurstück 705 freilegen und reinigen (Gemeinschaftsaktion)
- Verwilderung von Brachflächen stoppen (u.a. am Pfad Richtung Finnenbahn) nach dem Vorbild „Flurstück 705“ in der Nähe der römischen Wasserleitung – bedenken: regelmäßige Nachpflege nötig. Eventuell Programm „Aktion Grün“ zur Rekultivierung nutzbar **(Informationen aus Dorfmoderation Bremm einarbeiten)**.
- Grüner Sichtschutz zu Abstellflächen im Moselvorland, z.B. Weiden

- Neuordnung Moselvorland, wenn sich perspektivisch die Möglichkeit ergibt, derzeit nicht realisierbar
- „Die andere Moselseite gegenüber nicht vergessen, z.B. am Leugenstein
- Grillhütte zeitgemäß modernisieren (**Arbeiten sind bereits angelaufen**)
- WC an der Grillhütte (Kompost-Toilette)

"Pölich aus Kindersicht"

Aufwertung aktueller Spielplatz:

- Sanierung Bodenbelag
- Sanierung einzelner vorhandener Spielgeräte
- Spielhäuschen (statt oder zusätzlich zur Kriechröhre, Hügel soll bleiben, müsste aber aufgefüllt werden)
- Zusätzliche Babyschaukel
- Federwippe/ Wipptiere
- Speieschiff
- Mini-Spielturm für die Kleinen
- Großes und kleines Reck
- Balancierstämme
- Sonnensegel Spielplatz und Balkon der KiTa
- Außentische und Bänke

Schaffung eines zusätzlichen öffentlichen Spiel- und Generationenplatzes (da Spielplatz an der Kindertagesstätte während der Öffnungszeiten der Einrichtung nicht-öffentlich ist), wenn es dafür eine Flächenoption gibt:

- Bodentrampolin (wie in Longuich)
- Ungewöhnliches Spielgerät, z.B. großes Klettergerüst/ Kletternetz wie in Schweich oder Longuich
- Seilrutsche/ Seilbahn
- Karussell

Weitere Vorschläge:

- Baumhaus dorfnahe (3x)
- WC am/für Tipidorf (z.B. Kompost-Toilette)
- Aufführungen Puppentheater etc.
- Gemeinsame Ausflüge („Familientag“), z.B. in den Zoo
- Zahnarzt (in der KiTa)
- Eismann soll früher kommen
- Pinata/ Süßigkeitenspender

Nicht aufgenommene Vorschläge rund um den Dorfplatz

- *Erneuerung des Belages auf dem Dorfplatz, z.B. Spielfeld (derzeit für alle Aktivitäten gut geeignet, auch für Boule)*
- *Hochbeete mit Naschobst auf dem Dorfplatz*
- *Getränkeautomat auf dem Dorfplatz*
- *Sonnenschutz auf dem Dorfplatz (Platanen?)*
- *Weinstand*
- *Wasserspielplatz*